

II-3148 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

1454 I.A.B.  
zu 1494 /1/  
14. Jan. 1970  
Präs. am

Z1.10.025-Präs.A/70

Wien, am 8. Jänner 1970

Anfrage Nr. 1494 der Abg. Spiel-  
büchler und Genossen betreffend  
Wasserverunreinigung durch den  
Bau der Pötschen-Bundesstraße.

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Alfred M a l e t a

Parlament

1010 Wien

-----

Auf die Anfrage, welche die Abg. Spielbüchler und Genossen betreffend Wasserverunreinigung durch den Bau der Pötschen-Bundesstraße in der Sitzung des Nationalrates am 3. Dezember 1969 an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Durch das undisziplinierte Verhalten der Straßenbenützer ist eine Verunreinigung des Wassers der unterhalb der Pötschenkehre befindlichen 3 Quellen eingetreten, obwohl im Bereiche der Pötschenkehre 1 eine sanitäre Anlage vorhanden ist.

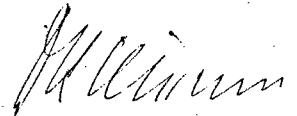
Die Bundesstraßenverwaltung hat als definitive Lösung ein Projekt für die Fassung der sogenannten Bründlbachquellen ausarbeiten lassen, doch konnten die für die endgültige Klärung der Ergiebigkeit der Quellschüttung sowie Bestimmung der Wassergüte erforderlichen und über einen längeren Beobachtungszeitraum sich erstreckenden Untersuchungen noch nicht abgeschlossen werden.

Daher wurde als Sofortmaßnahme zur Beseitigung der Gefahr für die Gesundheit der Bewohner als provisorische Lösung der Anschluß der Wassergenossenschaften Untersee-Au und Reitwald und des wasserberechtigten Egger Johann an den Brunnen der Fa. Hoffmann & Co. Steeg, auf Kosten

zu Z1. 10.025-Präs.A/70

- 2 -

der Bundesstraßenverwaltung ( S 300.000.-- ) unbeschadet  
einer endgültigen Entscheidung durch die Wasserrechts-  
behörde, verfügt. Mit den Arbeiten wurde bereits  
begonnen.

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'M. Müller', is located to the right of the main text block.